

## Steirischer Zauberwald im Naturpark Mürzer Oberland

### Ausgangslage

Die Idee für den Zauberwald stammt vom Tiroler Walter Steidl, der basierend auf Grundlagenforschungen der Universität Innsbruck ein Veranstaltungskonzept entwickelt hat. Darauf aufbauend wurde im Naturpark Mürzer Oberland im Jahr 2003 erstmals eine Zauberwaldveranstaltung durchgeführt. Die Rechte für Zauberwaldveranstaltungen werden in jedem Bundesland nur einmal vergeben, das heißt der Zauberwald im Naturpark Mürzer Oberland ist Steiermark weit einzigartig.

### Eckdaten

Die Zauberwaldveranstaltung findet einmal jährlich, immer am ersten Septemberwochenende statt. Das Konzept ist so angelegt, dass die BesucherInnengruppen ohne Führung durch den Zauberwald spazieren können und dabei Geschichten über historische Sagengestalten der Region erfahren, die im Volksglauben eine wichtige Rolle gespielt haben. LaiendarstellerInnen aus der Region stellen dabei Sagengestalten direkt im Wald dar.



*Junge Sagengestalten im Zauberwald  
(Foto: © Seiser)*

Man begegnet Sagengestalten wie den Raubrittern Rabensteiner und Falkensteiner. Wasserwesen und Zwerge kreuzen den Weg. Aber auch dunkle Gestalten lauern im Wald. Der Zauberwald findet jedes Jahr in einer anderen Naturparkgemeinde statt.

### Zielsetzungen und Inhalte

Ziel der Zauberwaldveranstaltung ist es, den BesucherInnen traditionelle Geschichten, Naturmärchen und Sagen mit regionalem Bezug näher zu bringen und so altes Kulturgut lebendig zu erhalten. Ausgerichtet auf die Phantasie und Wissbegier von Kindern sollen Aspekte der Naturwahrnehmung, der Umgang des Menschen mit seiner Mitwelt, aber auch Bereiche wie Magie und Aberglaube thematisiert werden. Dies gelingt mit Sagen besonders gut, da viele Geschichten aus der Deutung und Auseinandersetzung mit der Natur entstanden sind. Der Aufbau einer emotionalen Verbindung zur Natur und ein verbesserter Zugang zu traditionellem Geschichtengut und Überlieferungen aus alter Zeit sind den Naturparkverantwortlichen ein Anliegen.

### Kritische Punkte, Problembereiche

Die große Anzahl der DarstellerInnen (bis zu 80 Personen) macht die Organisation und Koordination sehr schwierig. Durch die hohe BesucherInnenzahl, von durchschnittlich 2.000 Personen am Veranstaltungswochenende, kann es zu längeren Wartezeiten kommen. Da der Zauberwald eine Veranstaltung in der Natur ist, besteht das Risiko, dass Regenwetter die Vorbereitungsarbeiten eines halben Jahres zunichte macht.

## Zeitplan, Stand des Projekts, Ausblick

Der Zauberwald ist im Naturpark Mürzer Oberland zu einer Institution geworden. Solange der Erfolg der Veranstaltung andauert und die LaiendarstellerInnen aus der Region zur Verfügung stehen, soll dieses Projekt auch weitergeführt werden.



*Märchenfeen verzaubern (Foto: © Darnhofer)*

Weiterbildungsmaßnahmen mit Hilfe der Naturpark Akademie Steiermark (jährliche Workshops mit dem Märchenerzähler Helmut Wittmann) sorgen für eine ständige Weiterentwicklung des Konzeptes und ein abwechslungsreiches Programm. Zusätzlich findet eine Nachbesprechung mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren statt, bei der Verbesserungsvorschläge eingebracht werden können. Ergänzt wird die Entwicklung durch eine dauernde Recherche nach regionalen Sagen, Märchen und Naturgeschichten. Zum zehnjährigen Jubiläum des Zauberwaldes im Jahr 2013 wurde ein Buch mit den schönsten Geschichten und Bildern aus dem Zauberwald herausgegeben, das bei der Zauberwaldveranstaltung im September präsentiert wurde.

## Daten, Erfolge, finanzielle Aspekte, Ergebnisse

Die ständig steigenden BesucherInnenzahlen und eine völlige Auslastung der Veranstaltung lassen auf das gegebene bzw. steigende Interesse schließen. Die rege Beteiligung der Menschen vor Ort, vor allem auch der Kinder aus der Region (als Darstellerinnen und Darsteller), lässt die Wichtigkeit dieser Veranstaltung auch für die lokale Bevölkerung erkennen.

## Organisation

Die Zauberwaldveranstaltung wird von den Mitarbeiterinnen des Naturparkbüros organisiert und koordiniert sowie vom Naturparkverein in Kooperation mit Sponsoren finanziert. Die Gestaltung der jährlichen Veranstaltung findet in einem Entwicklungsprozess statt, der mit einem Zauberwaldworkshop im Frühling startet. Hier werden von einem Märchenerzähler Geschichten erzählt, die als Grundlage für die Darbietungen dienen. Von den DarstellerInnen werden die Texte teils selbstständig erarbeitet und auch die Kostüme selbst gebastelt. Dadurch wird die Kreativität gefördert und die Auseinandersetzung mit regionalem Kulturgut in Verbindung mit der Natur forciert. Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeiterinnen des Naturparkbüros diesen Prozess. Auch Proben, Requisiten und Kostüme werden von den Büromitarbeiterinnen organisiert. Im Laufe der Jahre hat sich schon ein richtiger Theaterfundus angesammelt. Bei der Veranstaltung selbst sind die Einteilung der BesucherInnen in Kleingruppen, der Transport zum Ort des Geschehens, die Verpflegung von BesucherInnen und DarstellerInnen eine logistische Herausforderung für das Naturparkteam.

## Service-Angaben

Naturpark Mürzer Oberland • Hauptplatz 9 • 8692 Neuberg an der Mürz  
Tel.: ++43 (0) 38 57 / 83 21 • E-Mail: [info@muerzeroberland.at](mailto:info@muerzeroberland.at)  
Websites: [www.muerzeroberland.at](http://www.muerzeroberland.at), [www.zauberwald.at](http://www.zauberwald.at)